

Heimatverein Haaren/Verlautenheide hat viel vor

Halbjahresprogramm: Von kommunaler Neugliederung bis „Asterix op Öcher Platt“.

HAAREN Mit viel Schwung und reichlich Abwechslung an Angeboten startet der Heimatverein Haaren/Verlautenheide in das zweite Halbjahr, das mit einem Rundgang durch den Ortskern Haaren am Mittwoch, 13. Juli, 14 Uhr, ab Welsche Mühle beginnt. Anlaufstellen sind danach der Markt, St. Germanus, Kochstraße, alte Wasserleitung und Denkmal.

Mittwoch, 10. August, geht's zur Besichtigung der Ausstellung „Alle für eine?“ im Centre Charlemagne –

50 Jahre kommunale Neugliederung. Um 14 Uhr geht es mit dem Bus ab Haaren Markt nach Aachen. Die Präsentation des Jahrbuches 2021 wird am Dienstag, 18 Uhr, im Seniorenzentrum Am Haarbach vorgenommen.

Hoch her gehen soll es am Sonntag, 11. September, beim Denkmaltag und Mühlenfest an der Welschen Mühle zugehen, wo um 11.15 Uhr ein Gottesdienst abgehalten wird. Danach, gegen 12.30 Uhr, steht beim Tag des offe-

nen Denkmals die Welsche Mühle von 13 bis 17 Uhr zu Führungen bereit. Astrid Urgatz erfreut mit ihrer Ausstellung „Als die Bilder sprechen lernten“ die Besucher. Für Unterhaltung und das leibliche Wohl ist den ganzen Tag über gesorgt.

Zu einem Rundgang mit Führung durch den Von-Halfern-Park in Aachen wird am Mittwoch, 19. Oktober, 14 Uhr, ab Welsche Mühle, eingeladen. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet, danach ist eine Einkehr in der „Waldschen-

ke“ vorgesehen. Interessant verspricht die Vorlesung „Asterix op Öcher Platt“ am Dienstag, 22. November, 19 Uhr, im Heimatforum zu werden. Der Übersetzer Markus Krings, Anne Krings und Ulli Havermann lesen im Dialog aus dem Asterix-Band vor.

Ein vorweihnachtlicher Treff und Begegnungs-Abend steht Dienstag, 6. Dezember, 19 Uhr, in den Räumen der AWO auf dem Programm. Bei Glühwein gibt es Gelegenheit, alte

Bilder und Geschichten auszutauschen. Vorträge von den Besuchern sind erwünscht. Am dritten Advent, Sonntag, 11. Dezember, findet um 10 Uhr in der Aula der Grundschule Am Haarbach wieder die vorweihnachtliche Matinee statt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht. Um 13 Uhr wird dann zum traditionellen Essen nach der Matinee ins Heimatforum eingeladen. Es können maximal 24 Personen daran teilnehmen.

(der)